

PiA-Aktion zur Eröffnung des stillen Raumes im UKE am 25.03.2009

Im Rahmen der Ver.di-Tarifforderung an den KAH für Asklepios und UKE fand am 25.03.2009 eine kleine Protest- und Informationsveranstaltung zur Eröffnung des Stillen Raumes am UKE statt. Bischöfin Maria Jepsen und Erzbischof Werner Thissen waren zur Einweihung dieses Raumes im Rahmen eines überkonfessionellen Gottesdienstes geladen. Anwesend waren bei dieser öffentlichen und rege besuchten Veranstaltung weiterhin diverse Medienvertreter/innen, wichtige führende Vertreter/innen des Uni Klinikums Hamburg Eppendorf sowie interessiertes Personal der Klinik. Da es von den Arbeitgeberverbänden bis dahin noch keine Reaktion auf die Verhandlungsaufforderung der Ver.di-Vertretung der Hamburger Psychotherapeuten in Ausbildung gegeben hatte, entschlossen sich die Hamburger PiAs dort auf ihre Situation hinsichtlich ihrer nicht vorhandenen Bezahlung aufmerksam zu machen.

Wir, die anwesenden PiAs und kommenden PiAs, entschlossen uns nach sorgfältiger Abwägung im Vorfeld den Gottesdienst mit unserer Aktion nicht zu stören, sondern auf dem Buffet danach aufzutreten und Flyer zu verteilen. Die Veranstalter und die Security reagierten sehr sensibel auf unsere Anwesenheit, zumal wir in grünen T-Shirts mit dem Aufdruck „Stillschweigen über Ausbeutung bei Asklepios und UKE“ gekleidet waren. Um einen Rauschmiss vorzubeugen, wurde der Kompromiss verhandelt, keine Flyer zu verteilen, sondern lediglich Mahnwache zu stehen. Wir mischten uns unter das dortige Volk und informierten unter ständiger Aufsicht der Securitis die immer noch zahlreich Anwesenden in persönlichen Gesprächen über unsere Situation. Unsere Aufklärung stieß auf neugieriges Interesse und wurde meist als sehr positiv empfunden. Letztendlich trug auch die Anwesenheit einiger leitender UKE-Angestellter dazu bei, die Aktion zu einem Erfolg werden zu lassen. Wir danken allen an diesem Tag Beteiligten und werden weiter in Solidarität für unser Anliegen kämpfen: eine angemessene Bezahlung der Psychotherapeuten in Ausbildung während ihrer praktischen Tätigkeit.